

Liebe Leserinnen und Leser,

das 1. Mannheimer Stadtmarketing-Forum hat die Teilnehmer überzeugt und soll sich als feste Veranstaltungsreihe etablieren, die Geisteswissenschaften der Mannheimer Uni sind nationale Spitze, die Stadt bemüht sich um ein Fraunhofer-Institut für Medizintechnik und das Finale der „Mission Olympic“ verspricht das größte Breitensportfest in der Mannheimer Geschichte zu werden. Diese und weitere spannende Themen haben wir für Sie im neuen Newsletter zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Uni 1: Topnoten für Geisteswissenschaften
- Uni 2: Weiterhin familiengerechte Hochschule
- Mannheim buhlt um Fraunhofer-Institut
- Deutscher Designpreis für die Hochschule?
- Bundesmillionen für Forschung am ZI

3 KULTUR UND BILDUNG

- Hochkaräter beim Mozartsommer
- Brisanter Aktionsraum in der Kunsthalle
- Keine Sommerpause an der Abendakademie

4 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Mission Olympic: Das Finalfieber steigt
- Fortsetzung der Turf-Saison in Seckenheim
- Kinderfest in nachhaltiger Erinnerung
- Sehenswerter Imagefilm von „Anpiff ins Leben“

6 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Stauer faszinieren beim Rheinland-Pfalz-Tag

6 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

9 KALENDER

10 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

10 IMPRESSUM

Gelungene Premiere für das 1. Mannheimer Stadtmarketing-Forum

„Trend. Marke. Stadt. Und Ghana.“ – ein voller Erfolg

Volltreffer für die Stadtmarketing Mannheim GmbH: Das 1. Mannheimer Stadtmarketing-Forum rund um Trends und Perspektiven zum Leitthema „Stadt als Marke“ hat Maßstäbe gesetzt. Mit Folgen: Das Stadtmarketing-Forum soll dauerhaft als regelmäßige Innovationsbörse etabliert werden. „Wir wollen mit dem Stadtmarketing-Forum eine Austausch-Plattform für die kontinuierliche Diskussion von Themen und Trends schaffen. Gerade die Betrachtung Mannheims durch externe Besucher soll hier als Diskussions-Grundlage dienen. Die Stadtmarketing Mannheim GmbH will sich so als verlässlicher Partner für Unternehmen und Institutionen in der Stadt etablieren“, so Johann W. Wagner. Die Resonanz der Gäste auf die Premiere war durchweg positiv.

Peter Baltruschat, Kulturnetz Mannheim Rhein-Neckar, zeigte sich begeistert: „Ich halte den Blick von außen für sehr wichtig und ich freue mich, dass dieser Blick von außen in Zukunft beim Stadtmarketing-Forum regelmäßig erfolgt. Das erste Stadtmarketing-Forum hat gezeigt, dass wir in Mannheim auf dem richtigen Weg sind. Es war eine tolle Veranstaltung und ich freue mich schon auf die nächste.“ Hubertus Stärk, Fuchs Petrolub AG, bewertete die Veranstaltung als „Horizont erhellend“, denn „es wurden, was den Markenauftritt der Stadt anbelangt, neue Wege aufgezeigt.“ Jens Flammann, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), resümierte: „Es gab anregende Impulsreferate in angenehmer Umgebung und WM-schwangerer Sommerstimmung: Ich habe das Stadtmarketing-Forum sehr genossen.“ Auch Klaus Treichel von ABB zeigte sich angetan: „Ich habe mich nicht nur über den Sieg unserer National-Elf gefreut, sondern im 'offiziellen Teil' eini-ge Anregungen mitgenommen.“ Wolfgang Mayer von der base Unternehmensberatung, bilanzierte: „Das Stadtmarketing-Forum hat gezeigt, dass Mannheim das Potenzial des Stadtmarketings nutzt, um im Wettbewerb der Städte mit und um Menschen, Ideen und Unternehmen zu punkten.“

Zum Auftakt erläuterte Johann W. Wagner das „Mannheimer Stadtmarketing“ – und präsentierte dabei auch die Überlegungen, die hinter der Einrichtung des ehrenamtlichen Beraterkreises „Gedankenwerk²“ stecken. Der Schwerpunkt der Referenten (Dr. Andreas Vlasic, Medien Institut Ludwigshafen, Andreas Reiter, Zukunftsbüro Wien und Dr. Klaus Sondergeld, Wirtschaftsförderung Bremen) lag auf dem Thema „Ethno-Marketing“. Welche Ansätze ergeben sich hierbei für die Positionierung der Marke „Mannheim“? Welche Formen kann Marketing für und mit Migranten annehmen? Wie kann Stadtmarketing als leistungsfähiges Instrument in der Stadtentwicklung eingesetzt werden? Denn gerade in der Quadratestadt – mit über 160 hier lebenden Volksgruppen – ist „Ethno-Marketing“ das Schlagwort der Stunde.

Die anschließende Übertragung der deutschen Vorrunden-Partie gegen Ghana verlieh der Premiere den finalen Schliff und königlichen Glanz – als besonderer Gast war der in Ludwigshafen lebende König der ghanaischen Provinz Hohoe, Céphas Bansah, eingeladen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT



Universität 1: Centrum für Hochschulentwicklung sieht Mannheim im Ranking vorn Topnoten für Geisteswissenschaften

Anglistik, Romanistik und Geschichte auf dem Vormarsch: Neben den erfolgsverwöhnten Betriebs- und Volkswirten zählen nun auch die Geisteswissenschaftler der Mannheimer Universität zur nationalen Spitzengruppe. Die aktuelle Rankingstudie des renommierten Centrum für Hochschulentwicklung (CHE, Gütersloh) überschüttet die Uni mit Lob: Im größten deutschen Forschungs- und Lehrvergleich weisen die Mannheimer Geisteswissenschaften demnach in den untersuchten Fächern mehr Spitzenplatzierungen auf als alle anderen einbezogenen Hochschulen. In die Bewertung sind unter anderem Kriterien wie die Betreuung der Studierenden, der Berufsbezug der Fächer, die Ausstattung der Bibliotheken und die allgemeine Studiensituation eingeflossen.

www.che.de, www.uni-mannheim.de

Universität 2: Mannheim ist weiter offiziell eine „familiengerechte Hochschule“

Gute Basis für Familien

Die Mannheimer Uni darf sich weiter familiengerechte Hochschule nennen – ganz offiziell. Als Beleg dafür hat Bundesfamilienministerin Kristina Schröder das Zertifikat „audit familiengerechte Hochschule“ unterschrieben, das Prof. Dr. Eva Martha Eckkammer in Berlin persönlich aus ihren Händen in Empfang nahm. Die Mannheimer Prorektorin Eckkammer kündigte dabei eine Ausweitung der bisherigen Maßnahmen an. Neu sind unter anderem Angebote für Beschäftigte, die Angehörige pflegen. Die Universität war im Jahr 2006 erstmals als familiengerechte Hochschule anerkannt worden. Seitdem wurde unter anderem ein Eltern-Kind-Bereich mit Notfallbetreuung für Mitarbeiter und Studierende eingerichtet.

www.uni-mannheim.de, www.bmfsfj.de

Mannheim bewirbt sich um die Ansiedlung eines neuen Fraunhofer-Instituts

Motor für Medizintechnik-Cluster?

Kräftiger Anschlag für das angestrebte Cluster Medizintechnik? Stadt, Medizin-Fakultät und Hochschule bemühen sich um die Ansiedlung eines Fraunhofer-Instituts in Mannheim. Eine Delegation aus der Metropolregion war bereits am Sitz der Fraunhofer-Gesellschaft in München vorstellig, um die Quadratestadt als Standort für innovative Medizintechnik zu präsentieren. Mit der Erfolgsgeschichte der Fraunhofer-Gesellschaft, die europaweit als führende Organisation anwendungsorientierter Forschung gilt, ist Mannheim übrigens eng verknüpft – hier wurde 1954 die erste eigene Einrichtung der damals jungen Pionier-Gesellschaft gegründet: das Institut für angewandte Mikroskopie, Photographie und Kinematographie. Verlockende Aussichten, denn ein neues Fraunhofer-Institut würde in Mannheim attraktive Arbeitsplätze schaffen – und weitgehend unabhängig von derzeit sehr begrenzten öffentlichen Fördermitteln agieren. Hintergrund: Die anwendungsorientierten Fraunhofer-Einrichtungen finanzieren sich weitgehend über Auftraggeber aus Industrie und Wirtschaft.

www.fraunhofer.de

Bild: Stefanie Eichler



Ausgezeichnet: An der Uni kann weiterhin familiengerecht studiert werden.



Ein Fraunhofer-Institut könnte das angestrebte Medizintechnik-Cluster in Mannheim vorantreiben.



Hochschule: Fakultäts-Magazin „Komma“ für den Deutschen Designpreis nominiert

Designer vor der Krönung?

Die Designer der Hochschule Mannheim bleiben in der Erfolgsspur: Beim europäischen Ad Venture-Award haben es zwei Teams der Fakultät für Gestaltung unter die Top Fünf geschafft. Die Konzepte der beiden Studierendengruppen aus Mannheim würdigte die internationale Jury jeweils mit dem fünften Platz – die beste deutsche Platzierung im Wettbewerb. Ebenfalls herausragend: Das Fakultäts-Magazin „Komma“ ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für den diesjährigen Deutschen Designpreis nominiert worden – die höchste offizielle Designauszeichnung Deutschlands, die nur Bewerbungen zulässt, die bereits national oder international prämiert wurden. Ausschlaggebend für die Nominierung war Ausgabe 3 (September 2008), die 2009 mit einem „red dot design award“ und einem „ED-Award“ ausgezeichnet worden war.

www.hs-mannheim.de

BMBF fördert interdisziplinären Verbund am Mannheimer ZI und der Uni Heidelberg

Millionen für die Forschung

Klares Signal aus Berlin: Mit einem Bernstein Zentrum für Computational Neuroscience wird am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim und an der Universität Heidelberg ein neuer Forschungsverbund auf dem Gebiet der Neurowissenschaften eingerichtet. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat dafür Fördermittel in Höhe von rund 9,6 Millionen Euro bewilligt. Im Mittelpunkt der vom BMBF für zunächst fünf Jahre geförderten Forschungsarbeiten stehen die neuronalen Grundlagen höherer kognitiver Funktionen und ihre Störung bei psychiatrischen Erkrankungen wie Schizophrenie, Depression oder altersbedingten degenerativen Erscheinungen. Beteiligt sind 16 Wissenschaftlerteams des Zentralinstituts und der Medizinischen Fakultät Heidelberg. Das neue Forschungszentrum ist Teil des Bernstein Netzwerks Computational Neuroscience, dem rund 200 Arbeitsgruppen an 20 verschiedenen Standorten in Deutschland angehören. Benannt sind die Forschungsverbünde nach dem Physiologen Julius Bernstein (1839 bis 1917).

www.zi-mannheim.de

KULTUR UND BILDUNG

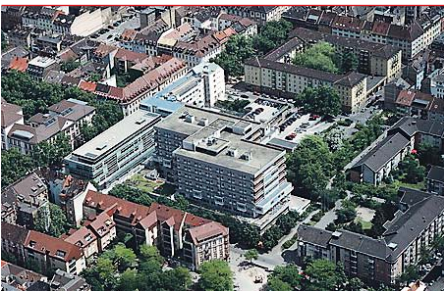
3. Mannheimer Mozartsommer vom 18. bis 25. Juli mit hochkarätigen Klangerlebnissen

Spurensuche am Originalschauplatz

Zum dritten Mal präsentiert das Nationaltheater den Mannheimer Mozartsommer. Vom 18. bis 25. Juli, jenem Monat, in dem der junge Mozart 1763 zum ersten Mal in Schwetzingen mit seiner Schwester vor dem Kurfürsten Carl Theodor musiziert hatte, erlebt das Festival-Publikum im Schwetzingen Schloss und im Nationaltheater Mannheim eine spannende Mixtur aus interessanten Opernaufführungen, experimentellen Inszenierungen und musikalischen Kommentaren zeitgenössischer Komponisten. Namhafte Künstler gestalten das Programm. Eröffnet wird der Mannheimer Mozartsommer am 18. Juli mit der Uraufführung der „Mozart-Paraphrasen“ im Foyer des Nationaltheaters, am Abend folgt im Schwetzingen Rokokotheater die Premiere der Mozart-Oper „La clemenza di Tito“ unter der musikalischen Leitung von Dan Ettinger. Krönender Abschluss ist die Gala „Schloss in Flammen“ mit dem Orchester und Solisten des Nationaltheaters im Garten des Schwetzingen Schlosses am 25. Juli.

www.mannheimer-mozartsommer.de

Bild: ZI Mannheim



Für ein Gemeinschaftsprojekt mit der Uni Heidelberg erhält das Mannheimer ZI 9,6 Millionen Euro Fördergelder vom Bund.



Das Schwetzingen Schloss ist ebenfalls Schauplatz des 3. Mannheimer Mozartsommers.

Bild: Kunsthalle



Magdalena Jetelová macht aus der Kunsthalle einen Aktionsraum mit brisanten Themen.

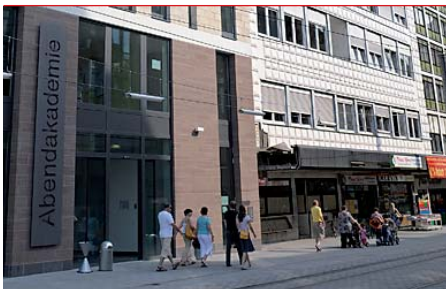
Magdalena Jetelová verwandelt die Kunsthalle in einen spektakulären Aktionsraum

Große Kunst mit viel Brisanz

Exklusive Premiere: Eigens für die Kunsthalle entwickelt die renommierte Aktionskünstlerin Magdalena Jetelová auf über 800 Quadratmetern eine interaktive Großinstallation zum Thema Menschenrechte und Selbstwahrnehmung. Zu erleben ist der spektakuläre Kunstgenuss ab dem 17. Juli – ein Parcours intensiver emotionaler Wechselfälle. Im Schwarzlicht erscheinen zunächst raumfüllende Texte aktueller Fälle von Menschenrechtsverletzungen, die parallel von Kinderstimmen gelesen werden. Am Ende steht die irritierende Begegnung mit sich selbst in einem riesigen, beweglichen Spiegelkabinett: Kunst prägt sich als Erfahrung am eigenen Leib ein. Das Mannheimer Projekt ist nicht nur ein neuer Meilenstein im Werk von Magdalena Jetelová, es kann auch als mehrdeutiges, politisch brisantes Statement einer hoch engagierten Konzeptkünstlerin unserer Tage gelesen werden.

www.kunsthalle-mannheim.de

Bild: Tröster



Keine Pause an der Abendakademie: Der Sommerkalender ist gut gefüllt.

Exkursionen, Tanzkurse und Philosophie: Dichtes Programm an der Abendakademie

Sommer ohne „Hitzefrei“

Kein Sommerloch in Sicht: An der Mannheimer Abendakademie ist seit dem 1. Juni Zug um Zug der Startschuss für fast 800 neue Kurse gefallen. Der Blick ins Programm belegt, dass der „Leuchtturm der Erwachsenenbildung“ im Quadrat U1 die sommerliche „Konkurrenz“ wie Neckarwiese oder Eisdielen nicht zu fürchten braucht. So gilt es beispielsweise bei zwei Tagesexkursionen, die „Welt der Kräuter“ (17. Juli) sowie „die Reize Saarbrückens“ (25. September) zu entdecken. Für den richtigen Schwung in der warmen Jahreszeit sorgen der „Sommerliche Folkloretanz“ und viele weitere Tanzkurse. Wer die philosophische Seite des Lachens kennen lernen möchte, ist im Seminar von Anton Schmitt (23. Juli) bestens aufgehoben.

www.abendakademie-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

„Mission Olympic“: Mannheim peilt das größte Breitensportfest seiner Geschichte an

Das Finaufieber steigt

Mannheim, Cottbus, Nordhorn, Wetzlar oder Zehdenick? Das „Mission Olympic“-Finale vom 16. bis 18. Juli bringt die Entscheidung im Kampf um den diesjährigen Titel „Deutschlands aktivste Stadt“. In Mannheim laufen die Vorbereitungen auf das dreitägige Festival des Sports längst auf Hochtouren – mit spürbarem Erfolg. Gerda Brand, Leiterin des städtischen Fachbereichs Sport und Freizeit, prophezeit das „größte Breitensportfest in der Geschichte der Stadt“. 52 Schulen, 93 Sportvereine, 20 Sportverbände, 120 Kindertagesstätten und 58 sonstige Partner haben ihre Teilnahme bereits fest zugesagt. Mannheims Chancen, die meisten Bürgerinnen und Bürger bei verschiedenen sportlichen Aktionen und Wettbewerben im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung zu bringen, sind damit gestiegen. Toller Anreiz: Als Lohn winken 75.000 Euro für den Breitensport. Dafür engagieren sich auch einige Gesellschafter der Stadtmarketing Mannheim GmbH: SCA Hygiene Products, MVV und engelhorn zählen zum Sponsorenpool und die Dr. Haas-Gruppe sitzt als Medienpartner mit im Boot.

www.mission-olympic-mannheim.de



Bild: Kunz



Am 18. Juli wird auf der Waldrennbahn in Seckenheim die Turf-Saison fortgesetzt.

Turf: Mannheim²-Renntag in Seckenheim am 18. Juli mit dem 6. Deutschen Pony-Derby Kleine Pferde mit großen Zielen

Derby-Fieber in Seckenheim: Nach knapp drei Monaten Pause geht die Saison beim Badischen Rennverein mit einem Turf-Leckerbissen in die nächste Runde. Der Mannheim²-Renntag verspricht am 18. Juli (ab 13 Uhr) Wettbewerbe mit Spitzenpferden und namhaften Jockeys. Erneut ist zudem das Deutsche Pony-Derby in den Renntag integriert. Zum sechsten Mal gehen in Seckenheim zehn Ponys mit ihren jugendlichen Jockeys auf die 1200 Meter lange Strecke.

www.badischer-rennverein.de

Bild: engelhorn



Die engelhorn-Kinderabteilung hatte sich in den vergangenen Wochen in eine Galerie verwandelt.

Gestern endete die Bilderausstellung der Nachwuchskünstler bei engelhorn

Kinderfest in aller Munde

Fortsetzung erwünscht: Das große Kinderfest, das die Stadtmarketing Mannheim GmbH am Stadtfestwochenende veranstaltet hatte, war bis vor kurzem noch immer in vieler Munde. Hintergrund: Etliche Nachwuchskünstler hatten in der Spiel- und Abenteuerlandschaft auf den Kapuzinerplanken zu Pinsel und Farbe gegriffen und beim Malwettbewerb „Quadrat² – Mannheim malen“ kleine Meisterwerke geschaffen. Davon konnten sich in den letzten Wochen die Besucher des Modehauses engelhorn überzeugen, dessen Kinderabteilung sich zwischenzeitlich in eine Galerie verwandelt hatte. Im Schaufenster von „Deine Idee“ in der Kunststraße erinnern nach wie vor eine große Giraffe und ein Elefant an das Kinderfest – sie waren vom begeisterten Nachwuchs in liebevoller Arbeit aus Papier gebastelt worden. Ermöglicht worden war das rundum gelungene Fest durch das Engagement der Hauptsponsoren SCA Hygiene Products und engelhorn sowie der Co-Sponsoren „Deine Idee“ und MVV Energie, Odenwald Quelle, GBG Mannheim und SEB-Bank.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: „Anpffiff ins Leben“



Auch das Mannheimer Förderzentrum spielt im Image-Film von „Anpffiff ins Leben“ eine Hauptrolle.

Sehenswerter Imagefilm des Dietmar-Hopp-Jugendförderkonzepts „Anpffiff ins Leben“

Starke Jugend und exklusiver Sound

Sport, Schule, Beruf und Soziales: Ein Jahr vor dem 10-jährigen Jubiläum erntet das Dietmar-Hopp-Jugendförderkonzept „Anpffiff ins Leben“ als Vorzeigeprojekt der Metropolregion nationale Anerkennung. Das hat gute Gründe: Der Verein entwickelt und praktiziert Deutschlands führendes ganzheitliches Jugendförderkonzept. Von der 63 Millionen Euro starken Anschubfinanzierung der Dietmar Hopp Stiftung profitieren heute bereits über 3000 Kinder und Jugendliche in sieben Förderzentren, darunter auch in Mannheim. Gemeinsam mit einem umfangreichen Kooperationspartnernetzwerk aus über 120 Vereinen, Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen fördert „Anpffiff ins Leben“ nicht nur die sportliche, schulische und berufliche Entwicklung – soziale Projekte sollen darüber hinaus die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen fördern sowie Werte wie Fairness, Offenheit und Toleranz vermitteln. Exzellent präsentiert wird das Konzept im neuen Image-Film, der im Internet zur Verfügung steht (<http://vimeo.com/11923607> oder auf www.anpffiff-ins-leben.de) und auch musikalisch ein Leckerbissen ist: Der exklusive Soundtrack stammt aus der Feder von Xavier Naidoo und Michael Herberger.

www.anpffiff-ins-leben.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Staufer prägen auch den Rheinland-Pfalz-Tag 2010 / rem schüren Vorfreude

Kurt Beck will's wissen

Auch beim Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt an der Weinstraße faszinierte das mittelalterliche Adelsgeschlecht, dem in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz das Jahr 2010 gewidmet ist, die insgesamt rund 350.000 Besucher. Mittendrin: die Reiss-Engelhorn-Museen (rem), die im Mittelalter-Zelt ihres Kooperationspartners, der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, die Vorfreude auf den 19. September schürten. An diesem Tag wird in Mannheim die spektakuläre Ausstellung „Die Staufer und Italien“ eröffnet. Zu den prominentesten Gästen im Mittelalter-Zelt zählte der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck, der sich als einer der drei Schirmherren der Ausstellung bei rem-Pressereferentin Magdalena Pfeifenroth detailliert über den aktuellen Stand der Vorbereitungen informierte.

www.staufer2010.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

ABB erhält in München den Intersolar-Award 2010 in der Kategorie Photovoltaik

Starkes Standbein im Zukunftsmarkt

Ausgezeichnete Qualität: Bei der Intersolar Europe in München, der weltgrößten Fachmesse für Solartechnik, hat ABB den international angesehenen Technologiepreis „Intersolar Award 2010“ in der Kategorie Photovoltaik erhalten. Verdienter Lohn für für die Fernschalteinheit S800-RSU des Hochleistungsautomaten S800PV von ABB. Das preisgekrönte Meisterwerk sorgt dafür, dass bei einem Teilausfall einer Photovoltaik-Anlage die nicht-betroffenen Stränge weiter funktionieren können und die Ertragsverluste damit deutlich verringert werden. Auch mit seiner Langlebigkeit und der Produktion ohne bedenkliche Inhaltsstoffe sammelte der Automat bei der Fachjury viele Pluspunkte. Mit ihren umfassenden Automatisierungslösungen hat ABB im zukunftsweisenden Photovoltaikmarkt ein starkes Standbein. Die Zahlen belegen: Solarenergie erlebt derzeit einen phänomenalen Aufschwung. So stieg die weltweit installierte Leistung von Photovoltaikanlagen seit 1996 von unter 100 Megawatt auf satte 7,5 Gigawatt im vergangenen Jahr.

www.abb.de/klimaschutz

Industrieservice und Facility Management: Bilfinger Berger führt Branchenranglisten an

Primus auf Wachstumskurs

Bilfinger Berger hat seine führende Position im deutschen und internationalen Servicegeschäft weiter ausgebaut: Sowohl in der industriellen Instandhaltung als auch im Facility Management steht der Dienstleistungskonzern 2010 an der Spitze der vom Marktforschungsinstitut Luenendonk erstellten Branchenranglisten deutscher Unternehmen. Die jährlichen Studien gelten als wichtigste Marktanalysen für diese Wirtschaftszweige. Alleine im Industrieservice summiert sich das jährliche Leistungsvolumen von Bilfinger Berger Industrial Services zusammen mit der Ende 2009 übernommenen österreichischen MCE auf rund 2,9 Milliarden Euro und erreicht damit beinahe den dreifachen Wert des zweitplatzierten Unternehmens. Das Servicegeschäft von Bilfinger Berger wird auch künftig wachsen: Die durch den eingeleiteten Verkauf des Australiengeschäfts freiwerdenden Mittel sollen in die Expansion der Dienstleistungen fließen.

www.luenendonk.de, www.bilfingerberger.de

Bild: © PIEL Media



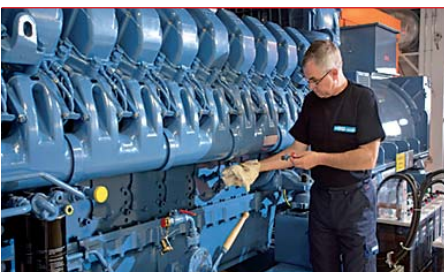
Ministerpräsident Kurt Beck im Gespräch mit der Mannheimer Pressereferentin Magdalena Pfeifenroth.

Bild: ABB



Preisgekrönt: ABB hat in München den renommierten Intersolar-Award in der Kategorie Photovoltaik erhalten.

Bild: Bilfinger Berger



Branchenprimus: Bilfinger Berger hat in den Geschäftsbereichen Industrieservice und Facility Management national die Nase weit vorn.

Bild: INTER Versicherungsgruppe



(v.l.) Karl-Heinz Münch, Leiter der Regionalgruppe AGFJ Mannheim, Peter Brändle, Gebietsdirektor INTER Versicherungen, Frau Prof. Dr. jur. Marga Rothe, Gründerin und Vorstandsvorsitzende AGFJ, Walter Autz, Vertriebsbeauftragter Sach INTER Versicherungen, Olaf Richter, Serviceagenturleiter INTER Versicherungen, Mario Traina, Mitarbeiter AGFJ, Stefan Walter, Mitarbeiter AGFJ.

INTER Versicherungsgruppe stiften der AGFJ-Jugendmannschaft begehrte Fußballtrikots Teamgeist und Fairplay

Großer Sportsgeist: Schon vor der WM haben die INTER Versicherungen (Gebietsdirektion Mannheim) die Fußballbegeisterung entfacht und den Jugend-Kickern der „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Kindern und Jugendlichen (AGFJ) – Familienstiftung Mannheim“ heiß begehrte Trikots übergeben. Hintergrund: Mit dem Sponsoring der Spielkleidung unterstützen die INTER Versicherungen das Ziel, Jugendlichen beim Mannschaftssport ein Zusammengehörigkeitsgefühl, Fairness und Freundschaft zu vermitteln. „Mit kleinen Schritten zu Erfolgen und dann an die Fähigkeiten anknüpfen“ lautet das Leitmotiv der geförderten Arbeitsgemeinschaft, die Familien und deren Nachwuchs mit bester pädagogischer und sportlicher Betreuung unterstützt. Zum breiten AGFJ-Spektrum zählen daneben auch die Vermittlung von Kindereinrichtungen, die Beratung in Finanzangelegenheiten oder Spieltherapien in Familien.

www.inter.de

Bild: m:con



Modern und benutzerfreundlich:
die neue Website der m:con.

Modern und Benutzerfreundlich: Die neue Website der m:con ist online

Virtuelle Entdeckungsreise

Modern, interaktiv, benutzerfreundlich und im neuen Design – die neue Website der m:con – mannheim:congress GmbH ist online. Sofort ins Auge fällt ein großes, zentrales Schaufenster, in dem kurze Filme oder Bilder vergangener Kongresse und Events gezeigt werden. Downloads zu Produkt- und Service-Angeboten sowie Fallstudien runden das Informationsangebot ab. Die zentralen Ansprechpartner können die Website-Besucher gleich persönlich kennen lernen: Sie stellen sich und ihr Aufgabengebiet in Podcasts vor. Ein klar strukturierter, modularer Aufbau sorgt für Übersichtlichkeit. Doch das ist längst nicht alles: Die Auftritte von m:con bei den sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und YouTube sind ab sofort integriert. Neue Themen wie die Veranstaltungstechnik, der Ludwigshafener Pfalzbau sowie Social Media wurden ebenfalls eingebunden und m:convisions, das Branchenmagazin des Kongressveranstalters, hat eine eigene Seite: www.mcon-visions.de. Auch die Seite des Congress Centers Rosengarten wird bald einen neuen Internetauftritt erhalten. Veranstalter dürfen sich auf einen virtuellen Projektraum freuen, der vollkommen neue Möglichkeiten der Kommunikation im Rahmen der Kongressvorbereitung bietet.

www.mcon-mannheim.de/de/

Bild: MVV Energie



20 Gruppen, Vereine und Einrichtungen aus der Metropolregion profitieren diesmal vom MVV-Förderfonds.

Sponsoringfonds: MVV Energie unterstützt 20 Projekte in der Metropolregion

Ausgezeichnetes Ehrenamt

So vielfältig und bunt wie die Aktivitäten in der Metropolregion Rhein-Neckar ist die Auswahl der Projekte und Vorhaben, die in der elften Runde des Sponsoringfonds von MVV Energie gefördert werden. Insgesamt 20 Gruppen, Vereine und Einrichtungen können bei ihren Vorhaben auf die finanzielle Unterstützung aus dem Fonds bauen – darunter der Jugendreiterhof Käfertal, die Ringer-Abteilung des ASV Ladenburg, der Mannheimer Kindergarten St. Alfons und der Verein „Kulturbrücken Jungbusch“. Hintergrund des MVV-Engagements: Viele karitative und teilweise aufwändige Projekte in der Region könnten ohne finanzielle Hilfe nicht realisiert werden. „Genau dies ist der Grund, warum MVV Energie den Sponsoringfonds ins Leben gerufen hat. Als Unternehmen aus der Region ist es uns wichtig, verschiedene Organisationen in der Region zu fördern und vorbildliches Ehrenamt zu unterstützen“, erklärt Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie.

Der Sponsoringfonds unterstützt seit 2005 unter dem Leitgedanken „Stärke für Stadt und Region“ zweimal jährlich Initiativen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar mit insgesamt 100.000 Euro pro Jahr. Insgesamt haben bisher 255 Projekte Mittel aus dem Sponsoringfonds erhalten. Die zwölfte Runde des Sponsoringfonds startet am 1. September, die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Oktober 2010.

www.mvv-life.de

„Roche Children's Walk“: Weltweiter Spendenlauf am Afrikanischen Kindertag

Viel Herz und gute Kondition

Laufen für den guten Zweck: Rund 1000 Mitarbeitende von Roche Diagnostics haben am „Tag des Afrikanischen Kindes“ der Vereinten Nationen (16. Juni) Kondition bewiesen und beim rund fünf Kilometer langen Spendenlauf rund um die beiden Werke in Mannheim und Penzberg eindrucksvoll ihre Solidarität mit hilfsbedürftigen Kindern zum Ausdruck gebracht. Für den weltweiten „Roche Children's Walk“ hatte jeder Teilnehmer zuvor eine Spende geleistet, die in Zusammenarbeit mit der ROMIUS-Stiftung in diesem Jahr krebserkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Angehörigen in Deutschland zugute kommt. „Ich bin stolz auf das Engagement unserer Mitarbeitenden, sich für kranke Kinder einzusetzen“, zeigte sich Thomas Schmid, Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH, nach dem „Children's Walk“ erfreut. „Mit ihrer Spende setzen sie ein Zeichen der Solidarität.“ In den vergangenen Jahren waren die Roche-Mitarbeiter jeweils am Welt-Aids-Tag (1. Dezember) um die Werke gelaufen. 2008 war das Spektrum der Hilfsaktivitäten auf hilfsbedürftige Kinder rund um den Erdball ausgeweitet worden. Auch 2010 verdoppelt das Unternehmen im Übrigen den Spendenbetrag seiner Mitarbeitenden und hilft damit weiterhin Kinderhilfsprojekten in Malawi, wo in Kooperation mit der European Coalition of Positive People (ECP) mehr als 3000 Kinder in Tagesstätten unterstützt werden, die ihre Eltern durch Aids verloren haben.

www.roche.de, www.romius.de

Bild: Roche Diagnostics



Längst nicht allen Kindern geht es so gut: Die Roche-Belegschaft zeigt deshalb regelmäßig Solidarität und Verantwortungsbewusstsein.



Star beim Seebühnenzauber: Der Auftritt von Bülent Ceylan am 24. Juli ist allerdings bereits ausverkauft.

Bild: Raiffler



Das Lanzparkfest auf dem Lindenhof zieht am 24. und 25. Juli die Massen an.

Bild: Kunz



Am 26. Juli spielen die Rhein-Neckar-Löwen zugunsten der Hinterbliebenen ihres ehemaligen Spielers Oleg Velyky gegen eine Weltauswahl.

KALENDER

KLASSIK

3. Juli: **Serenadenkonzert des Kammerorchesters**, Abendakademie

ROCK/POP/JAZZ

3. Juli: **Jazz im Quadrat**, Kapuzinerplanken

5. Juli: **Acoustic Revolution**, Casino Capitol

8. Juli: **Pat Metheny Group**, Rosengarten

12. Juli: **Mannheim Jazz Lounge – Ensemble Changes**, Alte Feuerwache

16. Juli: **Semesterabschlusskonzert der Popakademie**, Capitol

29. Juli: **Karamela Santo**, Alte Feuerwache

FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE

9. Juli: **Fiesta Latina**, Alte Feuerwache

16. bis 17. Juli: **Stadtteilfest Neckarstadt**, Alter Messplatz

16. bis 18. Juli: **Bundesfinale „Mission Olympic“ – Festival des Sports**, Stadtgebiet

17., 23., 24. und 31. Juli: **Seebühnenzauber**, Luisenpark

18. Juli: **Turf: Mannheim²-Renntag**, Waldrennbahn Seckenheim

18. bis 25. Juli: **Mannheimer Mozartsommer**, Nationaltheater

24. und 25. Juli: **Lanz-Park-Fest**, Lindenhof

25. Juli: **Sommerfest am SWR-Studio**

28. Juli: **„Zum Goldenen Hirsch“**, Kurzfilmfestival, Alte Feuerwache

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

11. Juli: **„Amerikan Way of Drive“**, Amerikanische Kultautos der 50er bis 80er Jahre, TECHNOSEUM

17. Juli bis 10. Oktober: **Ausstellung Magdalena Jetelová**, Kunsthalle

24. Juli: **KunstKraft – Ausstellung & Auktion urbaner Kunst**, Alte Feuerwache

27. Juli: **Lesung: Les Art 'Das Literarische Quadrat'**, Abendakademie

SPORT

26. Juli: **Handball-Benefizspiel: Rhein-Neckar Löwen vs. Weltauswahl**
SAP ARENA

Bild: Proßwitz



Glückwunsch: Unternehmer Klaus Greinert (l.) wurde im Rittersaal des Schlosses von Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt zum Ehrensenator der Universität ernannt.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Dem Unternehmer Klaus Greinert ...

... zur Ernennung zum Ehrensenator der Universität Mannheim

Dem Kunsthistoriker Werner Spies ...

... zur Auszeichnung mit dem Carlo-Schmid-Preis

Ex-OB Gerhard Widder ...

... zur Auszeichnung mit dem Kommunalfuchs 2010

Spire!events ...

... zur Auszeichnung mit dem intermedia-globe 2010 Silver Award beim 10. Worldmediafestival in Hamburg

Cinema Quadrat ...

... zur Auszeichnung mit dem Kinopreis durch den Kinematheksverbund in Berlin

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 293-9379
Fax 0621 293-9383
michaela.jakobi@mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion

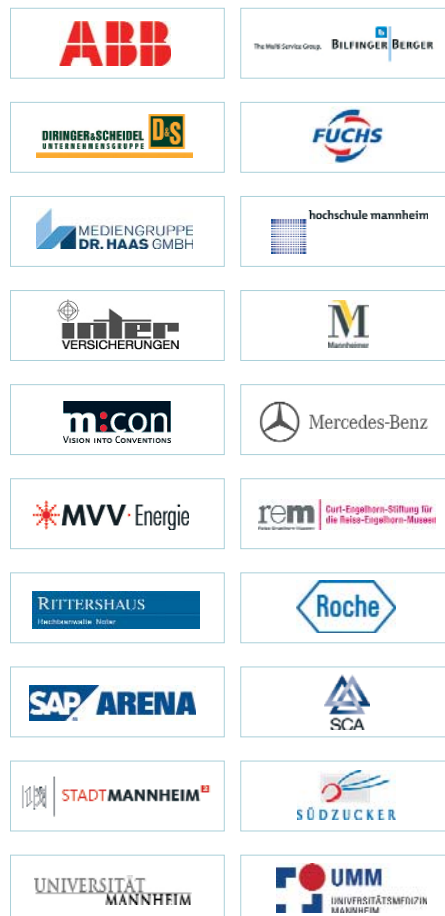
impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über die im Impressum angegebene Kontaktadresse abzu- bestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren

